

Sitzungsbericht

Hybride Sitzung des Finanz- und Steuerausschusses der IHK Region Stuttgart am 16. Mai 2023

Begrüßung:

Die stv. Vorsitzende Andrea Pospischil begrüßt die Ausschussmitglieder, neu bestellte Mitglieder und Gäste zur hybriden Sitzung des Finanz- und Steuerausschusses. Die Referenten Dr. Kambeck und Dr. Kowallik sind virtuell zugeschaltet.

TOP 1 Aktueller steuerpolitischer Überblick: Zeitenwende auch in der Finanz- und Steuerpolitik?

Herr Dr. Kambeck gibt einen Überblick über die aktuellen steuer- und finanzpolitischen Rahmenbedingungen. Mit Blick auf die öffentlichen Haushalte werde nach den Ergebnissen der 164. Steuerschätzung die Steuereinnahmen für den Zeitraum der Finanzplanung insgesamt niedriger ausfallen als noch in der Steuerschätzung vom Oktober 2022 prognostiziert, wenngleich die Steuereinnahmen bis 2027 jedes Jahr zulegen. Daneben werden ausgewählte Sondervermögen des Bundes thematisiert, deren Ausgaben aber unter dem Rahmen liegen sowie die Belastung durch Zinsausgaben. Anschließend geht Dr. Kambeck auf den US- Inflation Reduction Act (IRA) ein und skizziert die Kernelemente, darunter steuerliche Maßnahmen und -anreize in Höhe von ca. 270 Mrd. USD und schließt mit einem Vergleich mit dem Programm NextGenerationEU. Abschließend umreißt er die Position der gewerblichen Wirtschaft mit Fokus auf der Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen, z.B. durch Verbesserung bei den Abschreibungsverfahren/ Investitionsprämie, Stärkung des Eigenkapitals und Ausbau der Digitalisierung im Steuerrecht. Wegen der Einzelheiten wird auf die Präsentation (Anlage) verwiesen. Im Rahmen der anschließenden Diskussion werden Fachkräftemangel, Steuerpolitik und Energiepreise als wettbewerbsrelevante Standortfaktoren erörtert. Es besteht Einigkeit, dass es u.a. Investitionsanreize und ein neues Industriestrompreiskonzept brauche.

TOP 2 Internationales Steuerrecht

Herr Dr. Kowallik gibt einen Überblick über den aktuellen Stand zur Umsetzung von Pillar 2 (Globale Mindeststeuer) sowie zur Umsetzung der Offenlegung von Ertragsteuerinformationen (EU Public Country-by-Country-Reporting) und skizziert die verfahrensrechtlichen und technischen Anforderungen und Probleme für die Ertragsteuer-Prozesse der Unternehmen. Wegen der Einzelheiten wird auf die Präsentation (Anlage) verwiesen. Im Anschluss werden Erfahrungen mit der „Top-up Tax“ in Ungarn und der rumänischen Umsetzung des EU pCbCR ab 1.1.2023 ausgetauscht.

Dr. Kambeck weist auf eine **DIHK-Fachtagung am 16. Juni 2023** zum aktuellen Stand der nationalen Umsetzung der globalen Mindeststeuer hin.

TOP 3 Verschiedenes

- Herr Schieder und Dr. Kambeck skizzieren den aktuellen Stand des BMF-Diskussionsentwurfs zur Einführung einer obligatorischen e-Rechnung im B2B im Inland. Nach aktuellem Stand werde an der Einführung zum 1.1.2025 festgehalten. Rechnungen müssten dann in einem strukturierten elektronischen Format ausgestellt werden. Eine Positionierung der Spitzenverbände der gewerblichen Wirtschaft sei in Abstimmung.
- Frau Pospischil schließt die Sitzung.

gez. Pospischil/ Schieder, 23.05.2023

Ansprechpartner:

Sebastian Schieder, Tel. 0711/2005-1266, sebastian.schieder@stuttgart.ihk.de